

Hinweise zur Erstellung von Verwendungsnachweisen

– Zahlenmäßiger Nachweis –

Abrechnungsart: AZK

Der Verwendungsnachweis besteht neben dem fachlichen Bericht aus dem zahlenmäßigen Nachweis (Nr. 19.4 NKBF 98 bzw. Nr 4.4 NKBF 2017).

Ihnen wurde bereits über die Web-Applikation „profi-online“ ein Vordruck für die Nachkalkulation des Vorhabens zur Verfügung gestellt. Die Nachkalkulation ist wie die Vorkalkulation zu gliedern und hat die zuwendungsfähigen Kosten zu enthalten, die im Bewilligungszeitraum verursacht wurden.

Sollten Sie nicht am Verfahren „profi-online“ teilnehmen, erhalten Sie von uns diesen Vordruck in Papierform.

- Personal

Um die zweckentsprechende Verwendung der Personalmittel feststellen zu können, bitten wir Sie um die Übersendung von „Erläuterungen zu den Personalausgaben“. Bitte achten Sie darauf, dass diese Erläuterungen umfassend alle Personalangaben für den Berichtszeitraum berücksichtigen.

- Dienstreisen

Die Verwendung von Zuwendungsmitteln für Dienstreisen ist im Einzelnen zu erläutern. Wir akzeptieren andersartige Aufstellungen (z. B. Buchungslisten), sofern sie im Aufbau und Inhalt unseren Vordrucken entsprechen. Als zuwendungsfähig können nur solche Beträge anerkannt werden, die für am Projekt beteiligte Personen verbraucht worden sind.

- Gegenstände und andere Investitionen

Dem Nachweis ist – sofern zutreffend – eine Liste der angeschafften oder hergestellten vorhabensspezifischen Anlagen/Gegenstände beizufügen (<http://pt.desy.de/formulare>). Gruppieren Sie diese unbedingt nach den laufenden Nummern der gültigen Geräteliste und bilden Sie hierfür bitte Zwischensummen.

- Nachverfolgung Bescheidauflage

Falls Ihre Zuwendung einer Bescheidauflage zu Personalausgaben, Reisemitteln oder Investitionen zur Deckung deutscher Verpflichtungen (z. B. M&O, Core, Beteiligungen etc.) unterliegt, bitten wir Sie die getätigten Zahlungen im Formular „Nachverfolgung Bescheidauflage zum Verwendungsnachweis“ darzustellen.

- Vermeidung von Quersubventionierung

Ferner benötigen wir einen Nachweis zur Trennung der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Sofern Sie eine eigene Prüfungseinrichtung unterhalten, ist von dieser der zahlenmäßige Verwendungsnachweis vorher zu prüfen und die Prüfung unter Angabe des Ergebnisses zu



bescheinigen. (Hinweis: Als eigene Prüfungseinrichtung einer Hochschule gilt z. B. die Innenrevision, jedoch nicht Landesrechnungshof, Prüfungseinrichtungen der Landesverwaltung oder deren Außenstellen.)

Wir behalten uns vor, im Einzelfall Belege anzufordern oder örtliche Erhebungen durchzuführen.